

Bester Wettkampf von Paula Leupold

Bereits letztes Jahr startete die Crosstriathletin Paula Leupold vom TV Burglengenfeld erfolgreich in Xontrup in Frankreich beim Crosstriathlon XTERRA France. Dieses Jahr legte sie noch eine Schippe drauf, sie gewann nicht nur ihre Altersklasse, sondern platzierte sich im Elitefeld in den Top Ten auf Rang 7 und war rund 6 Minuten schneller unterwegs. Beim Ironman 70.3 Luxemburg finishte Pam Mittermeier auf ihrer ersten Mitteldistanz in 5.43.40 min.

Von Franz Pretzl



Paula Leupold fuhr in Frankreich mit dem Sieg in ihrer Altersklasse in das Elitefeld und qualifizierte sich für die XTERRA World Championships

Xontrup in den Vogesen war das Ziel von der Allrounderin Paula Leupold. Saß sie die künftige Studentin vorletzte Woche noch auf dem Bike bei den bayerischen MTB-Meisterschaften, so sprang sie jetzt im 530 Kilometer entfernten Xontrup-Longemer in den Vogesen ins kalte Nass beim Crosstriathlon XTERRA France. Angereist bereits am Donnerstag, stand zuerst die Streckenbesichtigung auf dem Programm, denn der XTERRA France gehört zu den härtesten Crosstriathlons überhaupt. Nach dem 1.5 km Schwimmen hatte die junge Lady 40 km MTB mit gewaltigen 1200 Höhenmeter, sowie zum Abschluss ein 10 km Trailrun mit wiederum 320 Höhenmetern vor sich. Heftiger Regen am Vortag machte den Wettkampf zu einer wahren Schlammschlacht, das aber kam der jungen TV Studentin als versierte Mountainbikerin sehr zu Gute. Beim Massenstart der über 600 Dreikämpfer war aber bestes Triathlon Wetter mit viel Sonne. Sie hielt sich dem Getümmel etwas fern und kam so gut als Fünfte ihrer Altersklasse aus den klaren Fluten des Lac de Longemer. Dann stellte sie den Turbo an, den die erste ihrer Altersklasse saß bereits ein paar Minuten auf dem Bike. Auf dem nicht nur technisch anspruchsvollen, matschigen, sondern wegen der vielen Höhenmeter auch sehr kraftraubenden Kurs war sie voll in ihrem Element. Sie fühlte sich richtig stark und so drückte sie vehement in die Kurbel, brauste im Husarenstil die Trails bergab. Zusätzliche Power gaben ihr die Überholmanöver von zahlreichen Gegnerinnen und vor allem der Damen aus dem Elitefeld. Auf der langen verwinkelten Trail Abfahrt machte sie noch etwas Boden gut und wechselte knapp hinter der Ersten ihrer Altersklasse auf die Laufstrecke. Hier ging es auf den zwei 5 km Runden mit 320 Höhenmetern nochmals ans so richtig ans Eingemachte. Bis zum Ende lieferte sie sich

einen harten Zweikampf um den Tagessieg in ihrer Altersklasse. Ihr Kampfgeist wurde sehr belohnt, zum einen stand sie freudestrahlend mit knapp 1 Minute Vorsprung im Ziel ihrer Altersklasse und zum anderen erkämpfte sie sich Rang 7 im Gesamtfeld mit den Profifrauen und war zweitschnellste Amateurin beim XTERRA France. Damit löste sie zugleich das Ticket für XTERRA World Championships und trat mehr als zufrieden die Heimreise an.

Debüt gelungen

Gleich zu dritt nahmen sich Pam Mittermeier, sowie Steffi und Tom Ostfalk den Ironman 70.3 in Luxemburg vor. Schon etwas mulmig war Pam Mittermeier bei ihrem ersten Start auf der

Mitteldistanz von 1.9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und einem Halbmarathon. Das Schwimmen in der Mosel brachte sie gut über die Bühne und auch auf der 90 km Schleife mit vielen Hügeln ab 56 km kam sie gut ins Rollen. So nahm sie mit viel Herzblut die flachen 21.1 km auf einem Pendelkurs entlang der Mosel in Angriff. Nach vielen Schweißperlen finishte sie nach beachtlichen 5.32.40 Stunden bei ihrem Debüt. Diese Zeit brachte sie auf Rang 6 in ihrer Altersklasse im starken internationalen Teilnehmerfeld. Bereits ihren zweiten Mitteldistanztriathlon absolvierten Steffi und Tom Ostfalk. Zwar erreichten sie nicht ganz die Zeiten vom Ironman 70.3 Jesolo, dennoch freuten sie sich über ihre Leistungen in Luxemburg.

Ergebnisse

XTERRA FRANCE

Paula Leupold W 20 Platz 1, Rang 7 Gesamt, Zeit 4.17.39 Std, Swim 28.29, Bike 2.42.36, Run 62.49

Ironman 70.3 Luxemburg

Pam Mittermeier AK 45 Platz 6, Gesamt 84, Zeit 5.32.40, Swim 41.58, Bike 2.51.08, Run 1.50.21

Tom Ostfalk AK 36, Gesamt 410, Zeit 5.07.11, Swim 35.22, Bike 2.46.36, Run 1.35.42

Steffi Ostfalk AK 28, Gesamt 183, Zeit 6.02.54, Swim 42.31, Bike 3.24.02, Run 1.42.08